



17'000 slowUp-Teilnehmende auf Geburtstagsrunde am Murtensee

slowUp lud am Sonntag, 28. April zur Geburtstagsrunde um den Murtensee. Trotz unsicherer Wetterprognosen haben 17'000 bewegungsfreudige Velofahrende, Inline-Skater und Fussgänger die 34 motorfreien Strassenkilometer genossen. Am Murtensee stand die Wiege der heute beliebten Veranstaltungsserie mit 19 slowUp-Regionen in der ganzen Schweiz. Der 20. slowUp Murtensee war denn auch der insgesamt 241. slowUp, seit hier im Jahr 2000 das Pilotprojekt der Expo.01/02 stattfand. Seither haben allein am Murtensee über 877'000 Freizeitsportler einen slowUp-Sonntag mit etwas Muskelein-satz und viel Spass erlebt. Im ganzen Land sind es nun mehr als 6,4 Millionen Teilnehmende.

Das Wetter zeigte sich am Geburtstagsanlass am Murtensee launisch und mit frischen Temperaturen. Nach dem spektakulären Eröffnungsmoment mit Graupelschauer präsentierte sich die Landschaft frisch gewaschen im schönsten Frühlingslicht und für den Rest des Tages trocken.

Eröffnung in Murten mit Staatsrat Olivier Curty

Die offizielle Eröffnung des 20. slowUp Murtensee fand im slowUp-Village am Hafen von Murten statt. Nach einem Geburtstagsständchen der Stadtmusik Murten begrüßte die OK-Präsidentin des slowUp Murtensee Katharina Thal-mann-Bolz alle Teilnehmenden, Partner sowie als Ehrengast und Redner den Freiburger Staatsrat Olivier Curty. Den Auftakt zum 20. slowUp Murtensee machten 20 Kinder auf Hüpfballons, was trotz einem kurzen Moment mit Graupelschauer für jugendlich-fröhliche Stimmung sorgte.

Positive Schlussbilanz

Die Bilanz am Ende des 20. slowUp Murtensee ist rundum positiv: Gut 17'000 Velofahrende, Inline-Skater, Trottnettler und Wandernde bewegten sich aus eigener Muskelkraft und in entspanntem Ambiente auf den 34 motorfreien Strassenkilometern um den See. Auffallend viele Jugendliche prägten das Bild, ausserdem wie üblich Familien mit Kindern jeden Alters. Dass unter den vielen muskelkraft-Bewegten einige der Pioniere des 1. slowUp Murtensee mitradelten, freut die Veranstalter ganz besonders. Offenbar ist etwas gesunde Bewegung ein verlässliches Anti-Aging-Rezept. Die Stände in den Gemeinden und die Angebote der slowUp-Partner, besonders aber die Sponsoring-Villages in Murten und Avenches, waren gut besucht.

Gravierende Ereignisse waren bis Ende Nachmittag keine zu beklagen. Das Angebot der Ersten Hilfe für Zweiräder und Inline Skates in den fünf SportXX-Garagen wurde gut genutzt und geschätzt. Fürs leibliche Wohl sorgten zahlreiche Verpflegungsstände sowie die einheimische Gastronomie rund um den See. Wie es zur slowUp-Philosophie gehört, wurde stark auf regionale Spezialitäten gesetzt: Nidel- und Vully-Kuchen, Frischkost von den Gemüsebauern, Fischknusperli, Vully-Weine etc. fanden guten Absatz.

Routinierte Partner des öffentlichen Verkehrs

Die Anreise mit der Bahn gestaltete sich problemlos. Die BLS führte Extrazüge zwischen Bern und Murten. BLS, TPF und asm hatten zudem ihr Platzangebot vergrössert.

Velovermietung

Einmal mehr geschätzt wurde das Mietvelo-Angebot von Rent a Bike, insbesondere alle Spezialfahrzeuge für Menschen mit Behinderung waren im Voraus reserviert.

Der nächste slowUp Murtensee findet am Sonntag, 26. April 2020 statt.

Infos zu allen slowUp-Erlebnistagen: www.slowUp.ch

Medieninformationen zum slowUp Murtensee:

Pressedienst: Susi Schildknecht, Tel. 079 605 32 84, E-Mail: susi.schildknecht@bluewin.ch

OK-Mitglied: Elisabeth Ruegsegger, Tel. 079 653 48 82, E-Mail: er@rvs-arl.ch